



Die besten Businesspläne 2013

13 ist die Glückszahl des i2b Businessplan-Wettbewerbs: Im 13. Jahr des Bestehens gab es einen neuen Einreichrekord und auch ein Novum bei den Preisträgern: gleich zwei Gesamtsieger! Die besten der 380 Einreichungen wurden mit Preisen im Wert von über 170.000 Euro prämiert. Bei der feierlichen Prämierung am 5. Dezember 2013 erhielten Sie die begehrten Awards im Beisein von WKO-Generalsekretärin Mag. Anna Maria Hochhauser und Mag. Gregor Deix, Leiter Firmenkunden der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen.

Nachfolgend die PreisträgerInnen des i2b Businessplan-Wettbewerbs 2013 in ihren jeweiligen Kategorien:

Gesamtsieger 2013

Die „**Frische Fritzen**“ und „**Nixe**“ sind die i2b-Gesamtsieger 2013. Sowohl das Lieferservice für Bio-Müsli, das Firmen mit einem guten und gesunden Frühstück versorgt als auch das kalorienarme Bier überzeugten die Jury mit Ihrem Konzept und mit der Präsentation im Zuge des Finaltags am 25. November. Somit sorgten sie für den ersten Gleichstand in der Geschichte von i2b.

Frische Fritzen

Bio-Müsli Lieferservice (*Niederösterreich*)

Die Frische Fritzen beliefern täglich Mitarbeiter an ihrem Arbeits-, und Schüler und Studenten an ihrem Ausbildungsplatz mit frischem Bio-Müsli. Für den steigenden Trend der Gesundheitsförderung in der Arbeit und Ausbildung ist dieses innovative und zeitsparende Konzept die optimale Lösung.

(Neben dem Gesamtsieg erzielten die Frische Fritzen auch den 1. Platz in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“.)

Nixe Bier

Modernes Bier aus Österreich (*Wien*)

Nixe Extra Dry ist das erste heimische Bier, das 75% Prozent weniger Kohlenhydrate und 30% weniger Kalorien enthält als herkömmliche Biere - bei vollem Alkoholgehalt. Unser Ziel ist es, den weltweiten Biermarkt nachhaltig mit innovativen Bierprodukten zu bereichern.

(Neben dem Gesamtsieg erzielte Nixe auch den 1. Platz in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“.)



Mag. Gregor Deix (Erste Bank);
XYZ (Frische Fritzen);
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKO);
DI Thomas Hintze (UPC Österreich)



Mag. Gregor Deix (Erste Bank);
XYZ (Nixe);
Mag. Anna Maria Hochhauser (WKO);
DI Thomas Hintze (UPC Österreich)



Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“

1. Platz: Frische Fritzen

Bio-Müsli Lieferservice (*Niederösterreich*)

Die Frische Fritzen beliefern täglich Mitarbeiter an ihrem Arbeits-, und Schüler und Studenten an ihrem Ausbildungsplatz mit frischem Bio-Müsli. Für den steigenden Trend der Gesundheitsförderung in der Arbeit und Ausbildung ist dieses innovative und zeitsparende Konzept die optimale Lösung.

(Neben dem 1. Platz in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ wurden die Frische Fritzen auch i2b Gesamtsieger über alle Kategorien hinweg.)



Gilles Camincher (*Peugeot Österreich*);
XYZ (*Frische Fritzen*);
Mag. Anna Maria Hochhauser (*WKO*)

1. Platz: Nixe Bier

Modernes Bier aus Österreich (*Wien*)

Nixe Extra Dry ist das erste heimische Bier, das 75% Prozent weniger Kohlenhydrate und 30% weniger Kalorien enthält als herkömmliche Biere - bei vollem Alkoholgehalt. Unser Ziel ist es, den weltweiten Biermarkt nachhaltig mit innovativen Bierprodukten zu bereichern.

(Neben dem 1. Platz in der Kategorie „Dienstleistung, Gewerbe, Handel“ wurde Nixe auch i2b Gesamtsieger über alle Kategorien hinweg.)



Dr. Margit Kaluza-Baumruker (*Herold*);
XYZ (*Nixe*);
Mag. Anna Maria Hochhauser (*WKO*)

3. Platz: Sportly

Finde Sportkurse und Trainer (*Kärnten*)

Sportly ermöglicht das Finden und Buchen von Sportkursen und Trainern. Über die Plattform können Sportkurse angeboten und Teilnehmer verwaltet werden. Sportinteressierte können Kurse direkt finden und buchen. Sie erhalten Informationen zu den Trainern und sparen Zeit bei Suche und Auswahl.



Mag. Hannes Knett (*WIFI Österreich*);
XYZ (*Sportly*);
Mag. Anna Maria Hochhauser (*WKO*)



Kategorie „Technologie“

1. Platz: beyondarts

Interaktive Kultur-Apps (*Niederösterreich*)

Das eigene Smartphone oder Tablet wird zum multimedialen Guiding-Tool durch Museen, Ausstellungen und vieles mehr. Aber beyondarts liefert nicht nur Information, die Apps erzählen vor allem spannende Geschichten. Durch Drücken interaktiver Hot-Spots gelangt der User zu einzigartigem, erstklassig aufbereitetem Content, der visuell und akustisch mehrsprachig zur Verfügung steht.



Mag. Karl Schiller (aws);
 Martin Bliem, B.A. (camargOG);
 Mag. Edeltraud Stiftinger (aws)

2. Platz: hill wind technologies

Kleinwindkraftkonzept (*Steiermark*)

hill wind technologies GmbH i.G. (HWT) bringt ein neues, patentiertes Windkraftkonzept – den sgn. Grenzschichtläufer auf den Markt. Speziell bodennaher Wind wird wirtschaftlich nutzbar gemacht. Somit ist neben einem effizienteren Betrieb auch eine Windenergienutzung in hügeligen Regionen ohne einen Eingriff in die Landschaftsoptik möglich.



Dr. Anton Zeiner (Donau-Universität-Krems);
 DI Werner Meissner (Meltro);
 Mag. Edeltraud Stiftinger (aws)

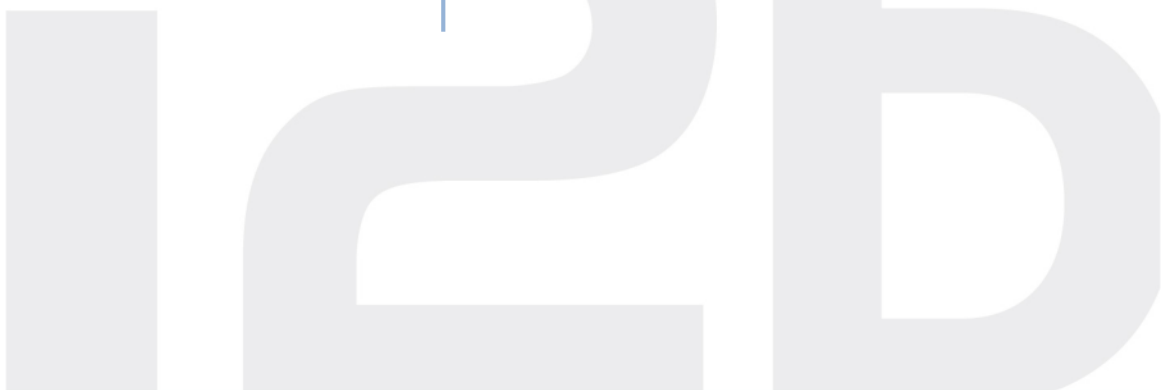
3. Platz: Tabidus Technology

Kombinierte IT-Sicherheit (*Niederösterreich*)

Der Endpoint Patron von Tabidus ist das innovative Virenschutzsystem für Windows. Es erlaubt die Kombination marktführender Anti-Viren Technologien für einen besseren Schutz gegen Malware und verhindert False-Positives. Mit dem flexiblen Ansatz kann jeder Kunde sein System selbst zusammenstellen.



Michael Gutleeder (Herald);
 DI Michael Kitzmantel (DiaCool);
 Mag. Edeltraud Stiftinger (aws)





GRÜNDEN MIT KONZEPT.

Kategorie „Studierende“

1. Platz: SWOP Bikebox

Öffentliche Fahrradaufbewahrung (FH Wien)

Die SWOP BikeBox überzeugt durch die diebstahl-, vandalismus-, sowie witterungsgeschützte Aufbewahrung von Rädern & E-Bikes. Durch ihr vertikales und platzsparendes Design, integriert sich die SWOP Box optimal in die Stadtlandschaft und ermöglicht die Nutzung der äußeren Flächen als Werbeplatz.



Dr. Anton Zeiner (Donau-Uni-Krems);
 BM Univ. Prof. Dr. Karlheinz Töchterle (BMWF);
 Das Team von SWOP

2. Platz: Lohnerwerke

Elektromobilität der Zukunft (WU Wien)

Die Lohnerwerke GmbH entwickelt und vermarktet den Elektroroller LEA. Gemäß dem Nachhaltigkeitsgedanken bietet LEA alle erdenklichen Vorteile für den heutigen urbanen Menschen. Ausgestattet mit einem innovativen Elektroantrieb ist der Roller ein verlässlicher Begleiter mit für Beruf und Freizeit.



Martin Bardeleben (Google Österreich);
 BM Univ. Prof. Dr. Karlheinz Töchterle (BMWF);
 Das Team der Lohnerwerke

3. Platz: PipeSec

Innovatives Pipelineüberwachungssystem (JKU)

Mit dem Einsatz des „Energy Harvesters“ revolutioniert PipeSec (OÖ) die Möglichkeiten der Überwachung von Ölpipelines. Das Produkt überzeugt durch seine absolute Wetter- und Temperaturrestistenz, die energieautarke Nutzung, seine Wartungsfreiheit und den integrierten Katastrophenschutz.



Mag. Georg Panholzer (Die Presse);
 BM Univ. Prof. Dr. Karlheinz Töchterle (BMWF);
 Das Team von PipeSec



Sonderpreis „Ein-Personen-Unternehmen“

fabberlounge

3D Druck Portraits (Wien)

Dreidimensionale Fotoskulpturen sind einzigartige, personalisierte Objekte, eine logische Weiterentwicklung der klassischen zweidimensionalen Fotografie. Die fotorealistischen Skulpturen werden im 3D Druck Verfahren hergestellt und in verschiedenen Maßstäben angeboten.



Mikko Stout (Stadtrader);
Mag. Rudolf Obereder (WKO)

Sonderpreis „Betriebsnachfolge“

elmotions

Elevator Design Solutions (Steiermark)

Elmotions hat sich vom reinen Dienstleister zum Individualisten in der Aufzugsbranche entwickelt. Unter dem Motto „Ihr Partner für elegante Bewegung“ werden Kabinenausstattungen bis hin zu innovativen Schachtzubauten aus Holz und Glas sowie komplette Aufzugsprojekte realisiert.
www.elmotions.at



Gernot Trattner (Pension Schöcklblick);
Mag. Elisabeth Zehetner (WKO)

Sonderpreis „green innovators“

hill wind technologies

Kleinwindkraftkonzept (Steiermark)

hill wind technologies GmbH i.G. (HWT) bringt ein neues, patentiertes Windkraftkonzept – den sgn. Grenzschichtläufer auf den Markt. Speziell bodennaher Wind wird wirtschaftlich nutzbar gemacht. Somit ist neben einem effizienteren Betrieb auch eine Windenergienutzung in hügeligen Regionen ohne einen Eingriff in die Landschaftsoptik möglich.



DI Hartmut Schneider (Fresnex);
DI Manuel Binder (green jobs Austria)



GRÜNDEN MIT KONZEPT. Über i2b

i2b steht für „ideas to business“ und ist eine österreichweite Initiative zur Erstellung eines Unternehmenskonzeptes. Die Initiative wurde im Jahr 2000 ins Leben gerufen und ist seit 2003 ein rechtlich eigenständiger Verein, dessen Mitglieder die Wirtschaftskammern Österreichs sowie die Erste Bank und Sparkassen sind.

Seit zwölf Jahren schafft i2b Bewusstsein für das Thema Businessplan und unterstützt UnternehmensgründerInnen bei der Erstellung ihres persönlichen Unternehmenskonzeptes. Zu den Angeboten von i2b gehören das kostenlose Businessplan-Handbuch „Keine Angst vor dem Businessplan“, kostenlose ExpertInnen-Feedbacks auf alle online eingereichten Businesspläne sowie Österreichs größter Businessplan-Wettbewerb.

Die besten fünf in den drei Hauptkategorien eingereichten Businesspläne wurden am 25. November vor einer Jury präsentiert. ExpertInnen-Feedback und Jurynote ergaben gemeinsam die finale Wertung für den i2b Businessplan-Wettbewerb.

